

Stadt Furtwangen

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes Kussenhof

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341), §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 30. Juni 1966 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Kussenhof, der am 2. April 1966 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Ergänzung

Gegenstand der Änderung ist der Bebauungsplan (festgestellt durch das Landratsamt Donaueschingen durch Verfügung vom 17.3.1966; rechtsverbindlich seit 2.4.1966).

§ 2

Inhalt der Ergänzung

Der Bebauungsplan nach § 1 wird zeichnerisch (durch ein Deckblatt) ergänzt nach Maßgabe der Begründung vom 30. Juni 1966.

§ 3

Bestandteile des ergänzten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 ergänzten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Begründung vom 30. Juni 1965 und 30. Juni 1966
2. Bebauungsplan in der Fassung vom 30. Juni 1966
3. Straßenlängs- und Querschnitte in der Fassung vom 6.9.1965
4. Die Bebauungsvorschriften vom 30. Juni 1965 bleiben bestehen.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den 30. Juni 1966

Der Gemeinderat:



Bürgermeister